

Teilheft

Bundesvoranschlag 2024

Untergliederung 06

Rechnungshof

Teilheft

Bundesvoranschlag

2024

Untergliederung 06:

Rechnungshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 06	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
06.01 Rechnungshof	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
06.01.01 Rechnungshof	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	19
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	20
III. Anhang: Untergliederung 06 Rechnungshof	21
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	27

Untergliederung 06 Rechnungshof

Kernaufgaben

Der Rechnungshof ist als Bund–Länder–Gemeinde–Organ für die Finanzkontrolle des gesamten öffentlichen Sektors auf allen Gebietskörperschaftsebenen zuständig, wobei er funktionell sowohl als Organ des Nationalrates als auch als Organ der Landtage tätig wird. Die Kernaufgabe des Rechnungshofes liegt in der Beurteilung der Wirksamkeit des Mitteleinsatzes von Bund, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und deren Unternehmen sowie von Sozialversicherungsträgern und Kammern. Die Gebarungüberprüfungen stellen den strategisch bedeutsamsten Leistungsbereich des Rechnungshofes dar und sind Grundlage für seine beratende Tätigkeit. Eine weitere wesentliche Aufgabe des Rechnungshofes ist die Bereitstellung des Bundesrechnungsabschlusses unter Berücksichtigung der Anforderungen des Nationalrates zur Wahrnehmung seiner Budgetkontrolle. Weitere Sonderaufgaben, die dem Rechnungshof mit (verfassungs–)rechtlichen Bestimmungen übertragen wurden, sind insbesondere

- die Einkommenserhebung betreffend u.a. die durchschnittlichen Einkommen und Pensionsleistungen der Unternehmen und Einrichtungen des Bundes
- die Vorlage des Einkommensberichts über die durchschnittlichen Einkommen der Gesamtbevölkerung und die Erstellung des Berichts gemäß § 8 Abs. 1 bis 3 Bezügebegrenzungs-gesetz
- Aufgaben nach dem Parteiengesetz und nach dem Geschäftsordnungsgesetz des Nationalrates
- die Wahrnehmung der nach dem Medientransparenzgesetz übertragenen Aufgaben
- Aufgaben nach dem Bezügebegrenzungs-gesetz
- die Mitwirkung an der Begründung von Finanzschulden
- die Erstellung von Gutachten für ein Schlichtungsgremium aus dem Österreichischen Stabilitätspakt 2012.

Personalinformation im Überblick

Das Budget des Rechnungshofes ist maßgeblich von den Erfordernissen im Personalbereich bestimmt. Im Jahr 2023 konnte der Rechnungshof seine personelle Ausstattung auf durchschnittlich rd. 281 Vollbeschäftigungsäquivalente erhöhen. Zur Wahrnehmung der erweiterten Aufgaben nach dem Parteiengesetz und dem Geschäftsordnungsgesetz des Nationalrates sind im Jahr 2024 weitere Aufnahmen geplant, um die angestrebten 295 Vollbeschäftigungsäquivalente zu erreichen. Aufgrund der zusätzlichen Aufgaben des Rechnungshofes und der Tatsache, dass im Rechnungshof grundsätzlich keine Ersatzkräfte zum Einsatz kommen, ist ein Nachziehen des Personalplans erfolgt.

Der Anteil der Personalauszahlungen am Budget der UG 06 beträgt rd. 84,3 %.

Projekte und Vorhaben 2024

Durch die Erhöhung der Budgetmittel des Rechnungshofes für das Jahr 2024 können die notwendige Modernisierung der IT–Infrastruktur (Clientrechner und Monitore) vorangetrieben, die IT–Sicherheitsstrategie, insbesondere durch die Einführung eines technologiebasierten Systems zur Netzwerküberwachung, weiterentwickelt und erforderliche Digitalisierungsmaßnahmen vorgenommen werden. Darüber hinaus soll auch der Einsatz von Datenanalysen sowie interaktiven Aufbereitungen verstärkt werden.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	46,7	42,2	37,5	46,7	42,1	37,4
Finanzierungswirksame Aufwendungen	46,0	41,1	36,9	45,5	40,7	36,4
Auszahlungen/Aufwand für Personal	39,3	35,4	32,3	38,9	34,9	31,7
Bezüge	30,6	27,5	25,2	30,6	27,5	25,2
Mehrdienstleistungen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Sonstige Nebengebühren	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	6,4	5,6	4,5	6,4	5,6	4,6
Mieten	2,0	1,8	1,7	2,0	1,8	1,7
Aufwand für Werkleistungen	2,4	2,2	1,4	2,4	2,2	1,4
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an private Haushalte/Institutionen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				1,2	1,4	1,0
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,9	0,7	0,5
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				0,3	0,8	0,4
Personalarückstellungen				0,3	0,8	0,4
Investitionstätigkeit	0,7	1,0	0,5			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Gesamtergebnis	-46,6	-42,1	-37,4	-46,6	-41,8	-37,0
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	46,7	42,2	37,5	46,7	42,1	37,4
06.01 Rechnungshof	46,7	42,2	37,5	46,7	42,1	37,4
Einzahlungen/Erträge je GB	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3
06.01 Rechnungshof	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Auszahlungsobergrenzen der Vorjahre konnte der Rechnungshof aus Gründen der Vorsicht durch die zeitlich verzögerte Nachbesetzung von Planstellen und durch die Verschiebung von Investitionen in die IT-Infrastruktur einhalten. Die im Jahr 2023 begonnenen dringend erforderlichen Sicherheits- und Digitalisierungsprojekte können mit dem für das Jahr 2024 vorgesehenen Budgetrahmen weiterentwickelt werden.

Zur Erfüllung des umfassenden Aufgabenportfolios, insbesondere auch zur Wahrnehmung der zusätzlichen Aufgaben im Bereich des Parteiengesetzes und zur Durchführung der vermehrt möglichen Ersuchensprüfungen gemäß Geschäftsordnungsgesetz des Nationalrates, verfolgt der Rechnungshof weiterhin sein Ziel, die personellen Ressourcen im Jahr 2024 auf durchschnittlich rd. 295 Vollbeschäftigungsäquivalente zu erhöhen (siehe dazu auch die Erläuterung unter "Personalinformation im Überblick").

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 06

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,078	0,296	0,331
Erträge	0,078	0,296	0,331
Personalaufwand	39,224	35,695	32,118
Transferaufwand	0,187	0,166	0,157
Betrieblicher Sachaufwand	7,281	6,229	5,096
Finanzaufwand	0,001	0,001	0,000
Aufwendungen	46,693	42,091	37,373
Nettoergebnis	-46,615	-41,795	-37,041

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,078	0,078	0,123
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,008	0,007
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,086	0,086	0,130
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	45,776	40,949	36,790
Auszahlungen aus Transfers	0,187	0,166	0,158
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,685	1,044	0,524
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040	0,040	0,016
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	46,688	42,199	37,487
Nettogeldfluss	-46,602	-42,113	-37,358

Bundesvoranschlag 2024

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 06 Rechnungshof**

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 06 Rechnungs- hof	GB 06.01 Rechnungs- hof
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,078	0,078
Erträge	0,078	0,078
Personalaufwand	39,224	39,224
Transferaufwand	0,187	0,187
Betrieblicher Sachaufwand	7,281	7,281
Finanzaufwand	0,001	0,001
Aufwendungen	46,693	46,693
Nettoergebnis	-46,615	-46,615
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 06 Rechnungs- hof	GB 06.01 Rechnungs- hof
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,078	0,078
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,008
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,086	0,086
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	45,776	45,776
Auszahlungen aus Transfers	0,187	0,187
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,685	0,685
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040	0,040
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	46,688	46,688
Nettogeldfluss	-46,602	-46,602

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 06 Rechnungshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2024		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	328,000	152.350,000	323,000	150.075,000	278,025	129.407,975	275,825
Summe	328,000	152.350,000	323,000	150.075,000	278,025	129.407,975	275,825	127.960,175

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Siehe dazu Erläuterungen unter "Personalinformation im Überblick"

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
06.01 Rechnungshof
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 06.01 Rechnungs- hof	DB 06.01.01 Rechnungs- hof
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,078	0,078
Erträge	0,078	0,078
Personalaufwand	39,224	39,224
Transferaufwand	0,187	0,187
Betrieblicher Sachaufwand	7,281	7,281
Finanzaufwand	0,001	0,001
Aufwendungen	46,693	46,693
Nettoergebnis	-46,615	-46,615
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 06.01 Rechnungs- hof	DB 06.01.01 Rechnungs- hof
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,078	0,078
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,008
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,086	0,086
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	45,776	45,776
Auszahlungen aus Transfers	0,187	0,187
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,685	0,685
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040	0,040
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	46,688	46,688
Nettogeldfluss	-46,602	-46,602

**I.C Detailbudgets
06.01.01 Rechnungshof
Erläuterungen**

Globalbudget 06.01 Rechnungshof

Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Rechnungshofs

Ziele

Ziel 1

Wirkungsvolle Beratung des Nationalrates, der Landtage und der überprüften Stellen auf Basis der Prüfungstätigkeit

Ziel 2

Schaffung von Transparenz über den Einsatz öffentlicher Mittel und die finanzielle Nachhaltigkeit des Gesamtstaates

Ziel 3

Schaffung von Transparenz bei der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern sowie bei der Diversität

Ziel 4

Erhöhung der Wirksamkeit des Rechnungshofes, insbesondere durch Kooperation mit anderen Kontrolleinrichtungen und durch ein modernes Wissensmanagement im Rechnungshof

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Erstellen von Themenpapieren „Rechnungshof.Mehr.Wert“ auf Basis der Gebarungüberprüfungen	2024: Veröffentlichung von mindestens zwei Themenpapieren	2022: Noch kein Themenpapier veröffentlicht
2	Berücksichtigung des Prüfungsschwerpunkts 2022 bis 2024: „Next Generation Austria. Überlassen wir der nächsten Generation mehr als Schulden? Zur zukünftigen Rolle des Staates für die nächste Generation.“	2024: Veröffentlichung von mindestens 35 Berichten zum Prüfungsschwerpunkt	2022: Veröffentlichung von 32 Berichten zum vorhergehenden Prüfungsschwerpunkt
3	Qualitative Auswertung der noch offenen Handlungspotenziale für einen sparsamen, wirtschaftlichen und wirksamen Mitteleinsatz im Bereich der Gleichstellung und/oder Diversität auf Basis des Nachfrageverfahrens	31.12.2024: Erstellung einer qualitativen Auswertung der Empfehlungen des Jahres 2023	31.12.2022: Qualitative Auswertung der Empfehlungen des Jahres 2021 liegt vor.
4	Bezugnahme bei Gebarungüberprüfungen auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen	2024: Zehn veröffentlichte Berichte mit Bezugnahme auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen	2022: 13 veröffentlichte Berichte mit Bezugnahme auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

Wesentliche Rechtsgrundlagen

6. Hauptstück des Bundes-Verfassungsgesetzes, Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, BGBl. I Nr. 144/1948 (Rechnungshofgesetz 1948) und Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (Bezügebegrenzungsgesetz)

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	41.000	39.000	90.527,30
Erträge aus Mieten	16	41.000	39.000	38.808,30
Erträge aus der Veräußerung von Material	16			51.719,00
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	9.000	9.000	7.875,60
Erträge aus Transfers	16	21.000	22.000	18.736,92
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	21.000	22.000	18.736,92
Sonstige Erträge	16	7.000	226.000	214.190,89
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		218.000	209.011,43
Übrige sonstige Erträge	16	7.000	8.000	5.179,46
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		78.000	296.000	331.330,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>78.000</i>	<i>78.000</i>	<i>122.319,28</i>
Erträge		78.000	296.000	331.330,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>78.000</i>	<i>78.000</i>	<i>122.319,28</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	30,643.000	27,511.000	25,172.160,71
Mehrdienstleistungen	16	420.000	390.000	366.251,20
Sonstige Nebengebühren	16	225.000	216.000	177.661,83
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	6,847.000	6,055.000	5,265.680,77
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	310.000	750.000	447.243,87
Freiwilliger Sozialaufwand	16	126.000	124.000	83.331,93
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	653.000	649.000	605.959,17
Summe Personalaufwand		39,224.000	35,695.000	32,118.289,48
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>38,914.000</i>	<i>34,945.000</i>	<i>31,671.045,61</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2.000	2.000	1.498,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	2.000	1.498,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	570,49
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	570,49
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	184.000	163.000	155.355,06
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	184.000	163.000	155.355,06
Summe Transferaufwand		187.000	166.000	157.423,55
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>187.000</i>	<i>166.000</i>	<i>157.423,55</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	76.000	77.000	34.415,49
Mieten	16	1,995.000	1,828.000	1,664.108,66
Instandhaltung	16	370.000	118.000	226.451,99
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	147.000	145.000	127.670,51
Reisen	16	550.000	590.000	498.885,44
Aufwand für Werkleistungen	16	2,403.000	2,192.000	1,394.429,19
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	63.000	32.000	30.842,89
Transporte durch Dritte	16	61.000	67.000	37.908,10
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	850.000	650.000	534.353,64
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	316.000	109.000	190.709,96

I.C Detailbudgets
Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	450.000	421.000	356.711,02
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.237,03
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			822,20
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	449.000	420.000	354.651,79
Summe Betrieblicher Sachaufwand		7,281.000	6,229.000	5,096.486,89
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,431.000</i>	<i>5,579.000</i>	<i>4,561.304,00</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	400,17
Summe Finanzaufwand		1.000	1.000	400,17
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>400,17</i>
Aufwendungen		46,693.000	42,091.000	37,372.600,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>45,533.000</i>	<i>40,691.000</i>	<i>36,390.173,33</i>
Nettoergebnis		-46,615.000	-41,795.000	-37,041.269,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-45,455.000</i>	<i>-40,613.000</i>	<i>-36,267.854,05</i>

Erläuterungen:

- Die Personalrückstellungen wurden vom Rechnungshof unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte der Vorjahre ermittelt.
- Die höhere Abschreibung für Abnutzung ist insbesondere auf die geplanten Investitionen in Sicherheits- und Digitalisierungsprojekte sowie auf den 2024 startenden geplanten Hardware-Tausch zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	41.000	39.000	90.463,40
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	41.000	39.000	38.744,40
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16			51.719,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	9.000	9.000	7.910,38
Einzahlungen aus Transfers	16	21.000	22.000	18.769,04
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	21.000	22.000	18.769,04
Sonstige Einzahlungen	16	7.000	8.000	5.622,54
Übrige sonstige Einzahlungen	16	7.000	8.000	5.622,54
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		78.000	78.000	122.765,36
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		8.000	8.000	6.895,67
	16	3.000	1.000	1.079,67
	61	5.000	7.000	5.816,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		8.000	8.000	6.895,67
	16	3.000	1.000	1.079,67
	61	5.000	7.000	5.816,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		8.000	8.000	6.895,67
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		86.000	86.000	129.661,03
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	30,643.000	27,511.000	25,244.152,60
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	420.000	390.000	365.092,83
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	225.000	216.000	177.015,33
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	6,847.000	6,055.000	5,358.605,92
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	430.000	424.000	479.581,28
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	126.000	124.000	24.864,04
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	653.000	649.000	603.178,42
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	76.000	77.000	41.099,89
Auszahlungen aus Mieten	16	1,995.000	1,828.000	1,660.221,39
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	370.000	118.000	201.063,93
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	147.000	145.000	127.092,21
Auszahlungen aus Reisen	16	550.000	590.000	497.488,34
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2,403.000	2,192.000	1,406.294,24
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	63.000	32.000	30.842,89
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	61.000	67.000	35.189,82
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	316.000	109.000	181.977,96
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	450.000	421.000	355.860,31
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.236,89

I.C Detailbudgets
Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	449.000	420.000	354.623,42
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16	1.000	1.000	471,74
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	471,74
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		45,776.000	40,949.000	36,790.093,14
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2.000	2.000	1.498,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	2.000	1.498,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	573,01
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	573,01
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	1.000	1.000	573,01
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	184.000	163.000	155.575,56
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	184.000	163.000	155.575,56
Summe Auszahlungen aus Transfers		187.000	166.000	157.646,57
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	509.000	844.000	458.522,98
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	10.000	65.000	11.407,42
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	352.000	699.000	444.807,71
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	147.000	80.000	2.307,85
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	176.000	200.000	65.207,70
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		685.000	1,044.000	523.730,68
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	40.000	40.000	15.750,00
	61	10.000	10.000	8.450,00
	61	30.000	30.000	7.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	40.000	40.000	15.750,00
	61	10.000	10.000	8.450,00
	61	30.000	30.000	7.300,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		40.000	40.000	15.750,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		46,688.000	42,199.000	37,487.220,39
Nettogeldfluss		-46,602.000	-42,113.000	-37,357.559,36

Erläuterungen:

- Die Erhöhung bei den Personalauszahlungen ergibt sich aus den gesetzlichen Verpflichtungen basierend auf der geplanten Aufstockung auf durchschnittlich rd. 295 Vollbeschäftigungsäquivalente.
- Die Sachauszahlungen haben sich gegenüber den Vorjahren auch aufgrund von Preis- und Indexanpassungen erhöht.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	328,000	152.350,000	323,000	150.075,000	278,025	129.407,975	275,825
Summe	328,000	152.350,000	323,000	150.075,000	278,025	129.407,975	275,825	127.960,175

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Siehe dazu Erläuterungen unter "Personalinformation im Überblick"

I.C Detailbudgets
Untergliederung 06 Rechnungshof
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,509	0,844	0,459
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,010	0,065	0,011
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,352	0,699	0,445
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,147	0,080	0,002
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,176	0,200	0,065
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,685	1,044	0,524
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,008	0,008	0,007
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,008	0,008	0,007
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,008	0,007
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,040	0,040	0,016
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,040	0,040	0,016
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040	0,040	0,016

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 06 Rechnungshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	16
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,078	0,078
Erträge	0,078	0,078
Personalaufwand	39,224	39,224
Transferaufwand	0,187	0,187
Betrieblicher Sachaufwand	7,281	7,281
Finanzaufwand	0,001	0,001
Aufwendungen	46,693	46,693
Nettoergebnis	-46,615	-46,615

Aufgabenbereiche

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 06 Rechnungshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	16	61
Allgemeine Gebarung			
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,078	0,078	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,008	0,003	0,005
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,086	0,081	0,005
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	45,776	45,776	
Auszahlungen aus Transfers	0,187	0,187	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,685	0,685	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,040	0,010	0,030
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	46,688	46,658	0,030
Nettogeldfluss	-46,602	-46,577	-0,025

Aufgabenbereiche

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
61 Wohnungswesen

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung Untergliederung 06 Rechnungshof

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
06.01	Rechnungshof	Präsident/in des Rechnungshofs
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
06.01.01	Rechnungshof	Präsident/in des Rechnungshofs

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag

Erläuterungen:

Der Auszahlungsschwerpunkt des Rechnungshofes liegt bedingt durch seine personalintensive Prüftätigkeit bei den Personalauszahlungen. Ein hoher personeller und administrativer Ressourceneinsatz ist zudem für die Erfüllung der Sonderaufgaben und die Erfüllung internationaler Verpflichtungen erforderlich.

III. Anhang: Untergliederung 06 Rechnungshof

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Der Rechnungshof überprüft auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene vor dem Hintergrund der ihm verfassungsgemäß zukommenden Unabhängigkeit sowie seiner Prüfungszuständigkeit, ob die zur Verfügung gestellten Mittel ordnungsgemäß, sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig eingesetzt werden. Seine Kernaufgabe ist das Prüfen und Beraten. Er trägt dazu bei, das Vertrauen in die Demokratie und in ihre Einrichtungen zu untermauern, Transparenz über den Einsatz der öffentlichen Mittel zu schaffen und damit Effizienz und Effektivität im öffentlichen Bereich zu steigern. Er schafft so einen wesentlichen Mehrwert und Nutzen für die Gesellschaft. Als wichtigstes Ziel strebt er den bestmöglichen Einsatz der öffentlichen Mittel im Sinn einer leistungsfähigen, zeitgemäßen, den Erfordernissen gerecht werdenden Verwaltung an.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen		0,086	0,086	0,130
Auszahlungen fix	46,472	46,688	42,199	37,487
Summe Auszahlungen	46,472	46,688	42,199	37,487
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-46,602	-42,113	-37,358

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge	0,078	0,296	0,331
Aufwendungen	46,693	42,091	37,373
Nettoergebnis	-46,615	-41,795	-37,041

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Wirkungsvolle Beratung des Nationalrates, der Landtage und der überprüften Stellen auf Basis der Prüfungstätigkeit

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Rechnungshof verfügt durch seine qualifizierten Prüferinnen und Prüfer und aufgrund seiner Erfahrungen bei Gebärungsüberprüfungen über eine große Expertise beim effizienten und effektiven Einsatz öffentlicher Mittel. Um dieses Wissen in den politischen Entscheidungsprozessen nutzbar zu machen, versteht sich der Rechnungshof als aktiver Partner der Allgemeinen Vertretungskörper. Er übt seine Beratungstätigkeit für diese und für die überprüften Stellen auf Basis seiner Prüfungstätigkeit aus, indem er strukturelle Mängel bestehender Systeme, Risiken und Fehlentwicklungen aufzeigt sowie zukunftsgerichtete Lösungsansätze empfiehlt. Mit diesem Wirkungsziel trägt der Rechnungshof zum Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen 16.6, „Leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und transparente Institutionen auf allen Ebenen aufbauen“, bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Beurteilung der Recht- und Ordnungsmäßigkeit sowie der Zweckmäßigkeit und Wirksamkeit des Mitteleinsatzes von Bund, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und deren Unternehmen sowie von Sozialversicherungsträgern und sonstigen öffentlichen Rechtsträgern
- Berücksichtigung des Bürgernutzens und der nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Agenda 2030 mit besonderem Augenmerk auf die Rolle des Staates für die nächsten Generationen und die Qualität der öffentlichen Leistungserbringung
- Beurteilung der Wirksamkeit und Zweckmäßigkeit sowie der Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Auszahlungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit aktuellen Herausforderungen
- Aufzeigen von Fehlentwicklungen und Risiken und daraus resultierender Handlungspotenziale im Sinne von Lessons Learned für einen sparsamen, wirtschaftlichen und wirksamen Mitteleinsatz in der öffentlichen Verwaltung
- Visuelle Darstellung der wesentlichen Themen in den veröffentlichten Berichten und auf der Website
- Erstellen von Themenpapieren „Rechnungshof.Mehr.Wert“ auf Basis der Gebärungsüberprüfungen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 06.1.1	Zufriedenheit der Abgeordneten des Nationalrates und der Landtage mit der Beratungsleistung durch den Rechnungshof sowie mit der Aktualität der Themen und Verständlichkeit der Berichte
Berechnungsmethode	Befragung der Abgeordneten des Nationalrates und der Landtage
Datenquelle	Rechnungshof
Messgrößenangabe	%

Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2026
	88	n.v.	n.v.	90	n.v.	90
	Die Befragung aller Abgeordneten des Nationalrates und der Landtage findet in einem dreijährigen Rhythmus statt und wird im Herbst/Winter 2023 wieder durchgeführt. Die Abgeordneten werden insbesondere zu drei Themenstellungen befragt: Zufriedenheit mit der Beratungsleistung durch den Rechnungshof, Aktualität der Themen und Verständlichkeit der Berichte. Bei der letzten Befragung im Jahr 2020 waren 88 % der Abgeordneten mit dem Rechnungshof sehr zufrieden bzw. eher zufrieden. Den höchsten Wert erzielte der Rechnungshof mit 97 % in der Kategorie „Allgemeine Meinung zum Rechnungshof“. (Skalierung: sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, nicht zufrieden)					

Kennzahl 06.1.2	Einladungen des Rechnungshofes zu Ausschüssen der Allgemeinen Vertretungskörper					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme der in einem Jahr erfolgten Einladungen					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	54	47	40	50	40	50
	Der Rechnungshof geht von einer geringeren Anzahl an Ausschüssen aus, weil im Jahr 2024 die Nationalratswahl stattfindet. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass üblicherweise in jeder Ausschusssitzung mehrere seiner Berichte behandelt werden.					

Kennzahl 06.1.3	Parlamentarische Briefings von Abgeordneten zu den Rechnungshof-Berichten in Vorbereitung auf Rechnungshof- und Budgetausschüsse					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme der in einem Jahr erfolgten Briefings					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	26	n.v.	27	25	20	25
	Der Rechnungshof geht von einer geringeren Anzahl an parlamentarischen Briefings aus, weil im Jahr 2024 die Nationalratswahl stattfindet. Mit dieser Kennzahl misst der Rechnungshof die Anzahl an umfassenden und fundierten Briefings von Abgeordneten zu seinen Berichten.					

Wirkungsziel 2:

Schaffung von Transparenz über den Einsatz öffentlicher Mittel und die finanzielle Nachhaltigkeit des Gesamtstaates

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Verantwortung auch für zukünftige Generationen kann nur dann wahrgenommen werden, wenn transparente und objektive Informationen über die Lage der öffentlichen Finanzen für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger geschaffen werden. Der Rechnungshof als unabhängige Kontrolleinrichtung genießt jenes Vertrauen der Allgemeinen Vertretungskörper und der Öffentlichkeit, das notwendig ist, um glaubwürdig Informationen zur Verfügung stellen zu können. Eine wesentliche Voraussetzung für einen effektiven und effizienten Mitteleinsatz sind vergleichbare Finanzinformationen über die Kosten öffentlicher Leistungen, die der Rechnungshof mit seinen Prüfungen im Sinne der Transparenz darstellt. Der Rechnungshof veröffentlichte im Jahr 2022 insgesamt 50 Berichte. Seine präventive Wirkung entfaltet der Rechnungshof in verschiedenen Bereichen, insbesondere auch bei der Bekämpfung von Korruption und der Stärkung des Bewusstseins für Compliance-Themen. Mit diesem Wirkungsziel trägt der Rechnungshof zum Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen 16.6, „Leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und transparente Institutionen auf allen Ebenen aufbauen“, bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Schaffung einer gesamtstaatlichen Sicht und Herstellung von Transparenz durch gebietskörperschaftenübergreifende Querschnittsprüfungen im Bund, in den Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und in deren Unternehmen sowie bei den Sozialversicherungsträgern und sonstigen öffentlichen Rechtsträgern
- Berücksichtigung des Prüfungsschwerpunkts 2022 bis 2024: „Next Generation Austria. Überlassen wir der nächsten Generation mehr als Schulden? Zur zukünftigen Rolle des Staates für die nächste Generation.“
- Prüfen von Maßnahmen in den Bereichen Compliance und Korruptionsprävention sowie zur Einhaltung des Public Corporate Governance bei öffentlichen Unternehmen

Bundesvoranschlag 2024

- Nachverfolgung der Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes unter Berücksichtigung sich ändernder Rahmenbedingungen
- Berücksichtigung von Vorschlägen von Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Prüfungsplanung
- Wahrnehmung von Sonderaufgaben, wie z.B. Erstellung des Bundesrechnungsabschlusses, der Einkommensberichte und Prüfung von Wahlwerbungs- und Rechenschaftsberichten im Zusammenhang mit dem Parteiengesetz sowie Veröffentlichung von Spendenmeldungen
- Thematisierung der Notwendigkeit der Weiterentwicklung des Bundeshaushaltsrechts auf Grundlage der vorliegenden Evaluierungsberichte

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 06.2.1	Umgesetzte, teilweise umgesetzte bzw. zugesagte Empfehlungen auf Basis von Mitteilungen der überprüften Stellen (Nachfrageverfahren; ein Jahr nach Berichtsveröffentlichung)					
Berechnungsmethode	Anteil der umgesetzten, teilweise umgesetzten bzw. zugesagten Empfehlungen an den gesamten Empfehlungen auf Basis von Mitteilungen der überprüften Stellen ein Jahr nach Veröffentlichung des jeweiligen Berichtes					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	79,9	86,5	89,1	80	80	80
	Im Jahr 2022 fragte der Rechnungshof 88 überprüfte Stellen nach dem Umsetzungsstand seiner Empfehlungen des Jahres 2021. Von den insgesamt 1.958 bewerteten Empfehlungen waren 744 umgesetzt, 328 teilweise umgesetzt und bei 672 Empfehlungen wurde die Umsetzung zugesagt.					

Kennzahl 06.2.2	Umgesetzte, teilweise umgesetzte bzw. zugesagte Empfehlungen auf Basis von Follow-up-Überprüfungen (zwei bis drei Jahre nach Berichtsveröffentlichung)					
Berechnungsmethode	Anteil der umgesetzten, teilweise umgesetzten bzw. zugesagten Empfehlungen an den gesamten Empfehlungen, die im Rahmen einer Follow-up-Überprüfung durch den Rechnungshof überprüft wurden					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	75	80,3	87,3	80	80	80
	Im Rahmen von acht Follow-up-Überprüfungen beurteilte der Rechnungshof im Jahr 2022 die Umsetzung von insgesamt 142 Empfehlungen.					

Kennzahl 06.2.3	Veröffentlichte Berichte zum Prüfungsschwerpunkt					
Berechnungsmethode	Anzahl der in einem Jahr veröffentlichten Berichte zum Prüfungsschwerpunkt					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	37	37	32	35	35	35
	Der Rechnungshof veröffentlichte im Jahr 2022 insgesamt 50 Berichte, davon betrafen 32 den Prüfungsschwerpunkt.					

Kennzahl 06.2.4	Veröffentlichte Berichte zu Querschnittsprüfungen					
Berechnungsmethode	Anzahl der in einem Jahr veröffentlichten Berichte zu Querschnittsprüfungen					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	16	11	14	16	16	16

	Querschnittsprüfungen sind vergleichende Gebarungsüberprüfungen, die mit einem deutlichen Mehrwert durch das Aufzeigen von strukturellen Defiziten und das Ableiten von Benchmarks verbunden sind. Es handelt sich um große, ressourcenintensive Prüfungen mit hohem Nutzen.
--	--

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Schaffung von Transparenz bei der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern sowie bei der Diversität

Warum dieses Wirkungsziel?

Eine wirksame Gleichstellungspolitik setzt geeignete Datengrundlagen und Informationen über die unterschiedlichen Auswirkungen des Einsatzes öffentlicher Mittel auf Frauen und Männer, unterschiedliche Generationen sowie auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen voraus. Diese sind auch Voraussetzungen für Gender Budgeting als Gleichstellungsinstrument. Der Rechnungshof wertet vorhandene Daten aus, weist auf Datenlücken hin und zeigt Handlungspotenziale auf. Er schafft daher jene Transparenz, die für eine wirkungsorientierte Gleichstellungs- und Diversitätspolitik zur Verbesserung der Chancengleichheit und Barrierefreiheit erforderlich ist. Mit diesem Wirkungsziel trägt der Rechnungshof zum Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen 5.5, „Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen“, und zum Nachhaltigkeitsziel 5.c, „Eine solide Politik und durchsetzbare Rechtsvorschriften zur Förderung der Gleichstellung und der Selbstbestimmung aller Frauen und Mädchen auf allen Ebenen beschließen und verstärken“, bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Aufzeigen von Handlungspotenzial im Bereich der Gleichstellung und transparente Darstellung des Einsatzes öffentlicher Mittel in Bezug auf Frauen und Männer
- Darstellung der Auswirkungen öffentlicher bzw. mit öffentlichen Mitteln geförderter Leistungen auf unterschiedliche Generationen, Menschen mit Beeinträchtigungen sowie Menschen mit Migrationshintergrund
- Nachverfolgung der Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten
- Thematisierung der Präsenz und Funktionen von Frauen im Vergleich zu Männern im öffentlichen Bereich (z.B. Besetzung von Führungsfunktionen, Aufsichtsräten, Geschäftsleitungen sowie sonstigen Gremien oder Zusammensetzung der Belegschaft)
- Erstellen des Einkommensberichts und der Einkommenserhebung

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 06.3.1	Veröffentlichte Empfehlungen mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten inklusive Barrierefreiheit					
Berechnungsmethode	Anzahl der veröffentlichten Empfehlungen mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	25	14	56	30	30	30
	Der Anstieg an Empfehlungen im Jahr 2022 resultiert insbesondere aus dem Bericht „Barrierefreies Arbeiten und Studieren an Universitäten“. Allein dieser enthielt 35 relevante Empfehlungen vor allem zu Diversitätsaspekten.					

Kennzahl 06.3.2	Umgesetzte, teilweise umgesetzte bzw. zugesagte Empfehlungen mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten inklusive Barrierefreiheit auf Basis von Mitteilungen der überprüften Stellen (Nachfrageverfahren; ein Jahr nach Berichtsveröffentlichung)					
Berechnungsmethode	Anteil der umgesetzten, teilweise umgesetzten bzw. zugesagten Empfehlungen mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten an den gesamten Empfehlungen mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten auf Basis von Mitteilungen der überprüften Stellen ein Jahr nach Veröffentlichung des jeweiligen Berichtes					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	79	66,7	76,5	80	80	80

Bundesvoranschlag 2024

	Der Rechnungshof ist bestrebt, den Wirkungsgrad durch die Umsetzung seiner abgegebenen Empfehlungen mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten zu erhöhen. Er hat im Jahr 2022 die Umsetzung von 14 Empfehlungen aus acht Berichten aus dem Jahr 2021 zu dieser Thematik nachgefragt und bewertet.
--	---

Wirkungsziel 4:

Erhöhung der Wirksamkeit des Rechnungshofes, insbesondere durch Kooperation mit anderen Kontrolleinrichtungen und durch ein modernes Wissensmanagement im Rechnungshof

Warum dieses Wirkungsziel?

In Österreich und international – im Rahmen der INTOSAI (Internationale Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden) – besteht ein wirkungsvolles Netz der öffentlichen Finanzkontrolle, das zur bestmöglichen Wahrnehmung der Kontrollaufgaben laufend gepflegt werden muss. Dem Rechnungshof als oberstes Organ der externen öffentlichen Finanzkontrolle in Österreich und als Generalsekretariat der INTOSAI kommt dabei eine besondere Verantwortung zu, die er künftig vermehrt wahrnehmen wird. Ein besonderes Anliegen ist dabei die Stärkung der Unabhängigkeit der Kontrolleinrichtungen. Der Rechnungshof setzt außerdem einen Schwerpunkt auf die stete Weiterentwicklung der Qualität und der Methoden seiner Aufgabewahrnehmung. Gezielte Personalentwicklung und modernes Wissensmanagement im Rechnungshof sind dabei zentral. Mit diesem Wirkungsziel trägt der Rechnungshof zum Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen 16.6, „Leistungsfähige, rechen-schaftspflichtige und transparente Institutionen auf allen Ebenen aufbauen“, bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Zusammenarbeit mit den Landesrechnungshöfen auf Basis der Vorarlberger Vereinbarung vom Mai 2019, insbesondere hinsichtlich der Abstimmung der Prüfungsplanung und der gemeinsamen Ausbildung (Universitätslehrgang)
- Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit Rechnungshöfen auf europäischer Ebene (Kontaktausschuss) und internationaler Ebene (INTOSAI), sowie gemeinsame koordinierte Prüfungen mit anderen Obersten Rechnungskontrollbehörden (ORKB)
- Durchführung von Peer-Reviews bei anderen ORKB
- Bezugnahme bei Gebarungüberprüfungen auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen
- Wissensaustausch und Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen, insbesondere im Rahmen des Universitätslehrgangs gemeinsam mit der Wirtschaftsuniversität Wien
- Regelmäßiger Wissens- und Praxistransfer mit anderen Kontrolleinrichtungen sowie organisationsintern als Instrument einer bedarfsorientierten und modernen Personalentwicklung
- Umsetzung der Digitalisierungsstrategie des Rechnungshofes
- Einsatz von innovativen Datenanalysen und interaktive Aufbereitung relevanter Daten zur Steigerung der Aussagekraft

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 06.4.1	Thematisierung der Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele im Rahmen der INTOSAI					
Berechnungsmethode	Anzahl an INTOSAI-Veranstaltungen, an denen der Rechnungshof teilnimmt und in welchen das Thema der nachhaltigen Entwicklungsziele behandelt wird					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	16	23	24	30	30	30
	Da dem Rechnungshof die Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen ein besonderes Anliegen ist, ist er weiterhin bestrebt, verstärkt an diesbezüglichen Veranstaltungen teilzunehmen und sich einzubringen.					

Kennzahl 06.4.2	Veranstaltungen zum Wissensaustausch mit anderen Kontrolleinrichtungen					
Berechnungsmethode	Anzahl an Veranstaltungen zum Wissensaustausch mit anderen Kontrolleinrichtungen					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027	
	9	39	38	20	30	30
	Der Rechnungshof ist bestrebt, die Veranstaltungen zum Wissensaustausch im persönlichen Kontakt mit anderen Kontrolleinrichtungen zu relevanten Themenstellungen wieder zu intensivieren.					

Kennzahl 06.4.3	Berichte mit Bezug zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen					
Berechnungsmethode	Anzahl an Berichten mit SDG-Bezug					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	n.v.	14	13	10	10	10
	Der Rechnungshof wird weiterhin die nachhaltige Entwicklung im Sinne der Agenda 2030 in seinen Berichten berücksichtigen und Bewusstsein für die Wichtigkeit der Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen schaffen.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
06.01.01	4008000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,216 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG idgF

Abkürzungen